2014/24 Antifa

https://jungle.world/artikel/2014/24/deutsches-haus

Deutsches Haus

<none>

In der Nacht zum 8. Juni beleidigte ein 32jähriger im Berliner Stadtteil Friedrichshain einen Mann auf rassistische Weise und verfolgte ihn anschließend, wie die Berliner Morgenpost berichtete. Gegen den 32jährigen wird nun wegen fremdenfeindlicher Beleidigung ermittelt. Gegen den Verfolgten wurden Ermittlungen wegen Körperverletzung eingeleitet, da er mit einer Flasche nach seinem Verfolger geworfen hatte. Am 3. Juni meldete die Südwest-Presse, dass in der vorangegangenen Woche immer wieder nachts Autos vor einer Flüchtlingsunterkunft in Rheinstetten (Baden-Württemberg) vorfuhren, deren Fahrer ausländerfeindliche Parolen riefen. Die Leitung des Heims und deren ehrenamtliche Helfer erhielten anonyme Drohbriefe. Zudem wurden Schüsse vor dem Wohnheim abgefeuert und eine Fünf-Liter-Flasche mit einem Benzin-Öl-Gemisch wurde auf der Auffahrt des Geländes gefunden. Die Polizei ermittelt und will die Sicherheitsstandards rund um das Heim erhöhen. Das Interportal Queer.de machte am 2. Juni auf die drohende Abschiebung eines aus Kirgisien geflohenen lesbischen Pärchens aufmerksam. Da die beiden Frauen über Polen nach Deutschland gelangt sind, sollen sie dorthin zurückgeführt werden, wo ihnen die Abschiebung nach Kirgisien droht. In Polen sei noch nie einer wegen ihrer Homosexualität verfolgten Frau Asyl gewährt worden, wird hierzu die LGBT-Organisation »Quarteera« zitiert. Beide Frauen waren in ihrer Heimat unter anderem Opfer sexueller Gewalt durch Behörden geworden. In der Nacht zum 1. Juni griffen drei Unbekannte in Eisenberg (Thüringen) einen 40jährigen Inder und einen 20jährigen Pakistaner an und beleidigten sie auf rassistische Weise, wie die Thüringer Allgemeine berichtete. Die Polizei sucht nach Zeugen. Aus einem Bericht der Berliner Zeitung vom 30. Mai geht hervor, dass Unbekannte in der Nacht zum vorangegangenen Dienstag das Lokal eines Ägypters im Berliner Stadtteil Friedrichshain verwüsteten und mit rechtsextremen Parolen beschmierten. Allgäu Online meldete am 29. Mai die Inhaftierung eines 28jährigen Syrers im Ausländeramt Sonthofen (Bayern). Der Mann war zu einem klärenden Gespräch geladen worden und kam in Begleitung einer ehrenamtlichen Helferin. Dort wurde er von Polizisten verhaftet und noch am selben Tag dem Richter vorgeführt und zu Abschiebehaft verurteilt. In Wallendorf (Saarland) beleidigte am 29. Mai ein 19jähriger einen 16jährigen Jungen mit dunkler Hautfarbe auf rassistische Weise und bedrohte ihn anschließend. Noch am selben Tag nahm die Polizei den 19jährigen fest. Gegen ihn lag bereits in anderer Sache ein Haftbefehl vor. mis

© Jungle World Verlags GmbH